Eine Stadt war in Bewegung

12.09.2012 15:49 von Alexander Schütz

Eine Stadt war in Bewegung

Das Landschaftstheater hat seinen Vorhang geschlossen, leider. Zurück bleibt die Erinnerung. Die Erinnerung an etwas ganz Tolles, an einen kulturellen Act, der seinesgleichen sucht. Es wird viele Jahre dauern, bis die Stadt wieder mit etwas Derartigem aufwarten kann.

Das Projekt „Landschaf(f)tstheater“ konnte nur realisiert werden durch die großartige Unterstützung vieler. Da gibt es die Stadt Bad Düben, die sich finanziell und materiell einbrachte; da gibt es einige Firmen, die Geld u.a. spendeten (leider sind es meistens dieselben Unternehmen, die sich in Bad Düben einbringen); da gibt es Vereine, die sich großartig einbrachten (TV Blau Gelb, Kurrende, Posaunenchor) und nicht zuletzt die vielen Laiendarsteller aus der Region, die ihren Job mit langem Applaus und vollen Rängen gedankt bekamen.

Das Landschaftstheater hat gezeigt, wozu eine Stadt in der Lage sein kann. Halten wir diese Erfahrung für die kommenden Ideen in bleibender Erinnerung.

Bei all dem Erfolg dieses Projektes ist es umso trauriger, dass der Veranstalter am Ende der Aufführung den Hut rumgehen lassen musste, um die Gelder einzuspielen, welche durch Nichteinhalten von Zusagen fehlten.